

Niederschrift

über die Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, den 05.06.2024, 17:33 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Ramona Engels SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund Für RM Catarina dos Santos-Wintz CDU

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Wilfried Spieß SPD

Herr Rene Trott SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Patrick Nowicki Für Brigitte Kruber-Barlé CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Claudia Stürtz Für Marion Sebbeße FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Lothar Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Herr Ulrich Gübgen BASIS

Sachkundige Einwohner

Herr Hartmut Fröhlich Partnerschaftsverein Eschweiler e.V.

Von der Verwaltung

Herr Andreas Balsliemke Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers Verwaltung

Frau Michaela Schmülling-Kosel Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Frau Lena Sonntag Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Nicóle Wilde

Abwesend:Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos-Wintz Vertreten durch Frau Mund CDU

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Brigitte Kruber-Barlé Vertreten durch Herrn Nowicki CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Marion Sebbeße

Vertreten durch Frau Stürtz FDP

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Joachim Philipp

AfD

Der Vorsitzende Herr Graff eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses um 17.33 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger*innen, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Vertreter*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer*innen.

Der Vorsitzende Herr Graff stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Kulturausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses gegeben sei. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Es wurden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	186/21
2	Planung der Volkshochschule für das Herbstsemester 2024	155/24
3	Kunstaussstellung:	162/24
4	Kenntnisgaben	
4.1	Gewährung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2023 im Rahmen der "Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung"	047/24
4.2	Gestaltung der Eschweiler Kreisverkehre	181/24
4.3	Stadtbücherei Eschweiler;	171/24
4.4	Erstellung eines neuen kulturellen Leitbildes	037/24
5	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

6	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	186/21
----------	--	---------------

Die neu zu verpflichtenden Kulturausschussmitglieder Ulrich Lewonegg und Helmut Slabe waren am 05.06.2024 nicht anwesend und konnten somit nicht verpflichtet werden.

2	Planung der Volkshochschule für das Herbstsemester 2024	155/24
----------	--	---------------

Frau Hannemann präsentierte mündlich eine Zusammenfassung der Darstellung im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 155/24, begleitet von der als Anlage beigefügten PowerPoint-Präsentation „NIEDERSCHRIFT A4 Präsentation Programm_24_2“ zum Kulturausschuss vom 05.06.2024.

Herr RM Thoma bedankte sich bei Frau Hannemann für ihren unermüdlichen Einsatz für die vhs Eschweiler.

Frau Hannemann erklärte auf Anfrage von Herrn Nowicki, dass sich die Jobbörse speziell an Menschen mit niedriger Berufsqualifikation richte, was in Eschweiler ca. 4000 Personen betreffe.

Frau Duikers erklärte, dass die Jobbörse ein Weg zur Erreichung dieser speziellen Zielgruppe sei, aber auch Orte, wie der Wandelladen, Möglichkeiten zur niederschweligen Kontaktaufnahme gäbe. Die Jobbörse richte sich nicht nur an Bewerber/-innen, sondern sei zusätzlich als Netzwerktreffen für die verschiedenen Organisationen, welche sich mit der Weiterqualifizierung der besagten Bewerbergruppe beschäftigen, gedacht.

Frau Mund merkte an, dass es optimistisch sei viel Zulauf zu dieser Börse zu erwarten, wenn diese nicht durch die staatlichen Institutionen verpflichtend sei.

Herr Balsliemke erklärte, dass zu den Weiterbildungsveranstaltungen oft nicht die Betroffenen selber erschienen, sondern Freunde und Verwandte. Es bestehe aber im Nachgang die Möglichkeit, dass sich die Betroffenen anonym in der vhs beraten lassen.

Herr RM Thoma stellte fest, dass vhs und Stadtbücherei gut über die Fördermöglichkeiten für ihre Bereiche informiert seien und die Fördermittel gut ausschöpften.

Dem Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das Herbstsemester 2024 wurde einstimmig zugestimmt.

3 Kunstaussstellung:

162/24

Frau Mund fragte an, warum immer 2.050,- € Zuschuss angemeldet und 2.045,- € angeordnet werden.

Frau Duikers erklärte, dass die Ansätze im Haushaltsplan immer auf volle 10er aufgerundet würden, jedoch nur die 2.045,- € (pauschalisierter Zuschuss) gemäß Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung angeordnet würden.

Der im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 162/24 aufgeführten Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. sowie der Stadt Eschweiler wurde einstimmig zugestimmt.

4 Kenntnisgaben

4.1 Gewährung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2023 im Rahmen der "Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung" 047/24

Herr Nowicki stellte fest, dass die im Haushaltsplan ausgewiesenen 2.500,- € für Zuschüsse für Kulturvereine in 2023 nicht komplett abgerufen wurden und regte an, alle Vereine nochmals entsprechend zu informieren.

Frau Duikers erklärte, dass die Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung überarbeitet werden sollten, da diese oft nicht praktikabel seien.

Die Zusammenstellung über die Gewährung von städtischen Zuschüssen zur Kulturförderung im Haushaltsjahr 2023 wurde zur Kenntnis genommen.

4.2 Gestaltung der Eschweiler Kreisverkehre

181/24

Herr RM Thoma wies darauf hin, dass die Kosten für die Gestaltung pro Kreisverkehr von mindestens 30.000,- € von der Stadt aufgebracht werden müssten. Seiner Meinung nach werde das Geld dringender für Schulen und Sportstätten benötigt.

Frau Stürtz wandte ein, dass durch die Umgestaltung der Kreisverkehre keine Zusatzkosten entstehen sollen, sondern man könne Vereine und Schulen einbinden.

Frau Duikers teilte mit, dass die Umgestaltung der Kreisverkehre grundsätzlich ein Thema sei, das wiederholt im Planungsausschuss beraten werde. Der heutige Antrag behandle ausschließlich das Thema „Kunst auf Kreisverkehren“.

aber leider dafür derzeit nicht die Haushaltsmittel zur Verfügung ständen. Kunst auf Kreisverkehren inkl. Verankerung koste ab 30.000,- € aufwärts. Herr Handels aus der Bauabteilung melde sich, sobald er einen Sponsor für die Kreisverkehr-Gestaltung findet.

Frau Mund merkte an, dass jetzt der falsche Zeitpunkt sei, um den Kulturausschuss mit dem Thema „Umgestaltung der Kreisverkehre“ zu beteiligen.

Der beigefügte Antrag der FDP-Stadtratsfraktion und der Sachverhalt in dieser Sitzungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

4.3 Stadtbücherei Eschweiler;

171/24

Frau Schmülling-Kosel stellte zum Beginn Frau Lena Sonntag vor, die seit 16.04.2024 zu 50% als Medienpädagogin in der Bücherei tätig sei, danach präsentierte sie mündlich eine Zusammenfassung des Sachverhaltes der Verwaltungsvorlage 171/24 (beigefügt der Jahresbericht), begleitet von der als Anlage beigefügten PowerPoint-Präsentation „NIEDERSCHRIFT A3 Präsentation Jahresbericht Bücherei 2023“ zum Kulturausschuss vom 05.06.2024.

Frau Schmülling-Kosel wies im Rahmen der Präsentation daraufhin, dass eine Ausstattung der Bücherei mit RFID-Technik den Vorteil hätte, dass das Personal entlastet würde und später eventuell längere Öffnungszeiten der Bücherei möglich wären, da die Kunden mit Hilfe diese Technik die gewählten Produkte selber scannen und damit ausleihen könnten.

Herr RM Thoma bedankte sich beim Team der Bücherei und stellte heraus, dass die Fördermittel-Akquise der Bücherei perfekt sei.

Der Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler für das Jahr 2023 wurde zur Kenntnis genommen.

4.4 Erstellung eines neuen kulturellen Leitbildes

037/24

Herr RM Thoma stellte fest, dass der Antrag zur Erstellung eines kulturellen Leitbildes von den Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen eingereicht wurde. Man sei sich bewusst, dass dies ein langwieriger, aber wichtiger Prozess sei, da man im Bereich Kultur mit der Zeit gehen müsse.

Der Vorsitzende Herr Graff erklärte, dass die Erstellung eines kulturellen Leitbildes sowie die Überarbeitung der Förderrichtlinien für Kulturvereine demnächst Aufgabe der neuen Mitarbeiterin in Amt 40 sei.

Frau Duikers führte aus, dass die neue Stelle der kommunalen Kulturförderung sich derzeit im Besetzungsverfahren befindet.

Der Vorsitzende Herr Graff stellte fest, dass es wichtig sei, Kultur auch in einem angespannten Haushalt möglich zu machen.

Der Kulturausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis und ebenso nahm er den folgenden Ratsbeschluss vom 30.01.24 zur Kenntnis:

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

5 Anfragen und Mitteilungen

Frau Seeger verlas den Bericht von Herrn Costantini (Anlage: NIEDERSCHRIFT A5) zum Thema Städtepartnerschaft.

Herr Fröhlich vom Partnerschaftsverein teilte mit, dass eine Fahrt zum Stadtfest von Sulzbach-Rosenberg geplant war, jedoch wenige Anmeldungen eingegangen seien, so dass nur vier Vorstandsmitglieder des PAV nach Sulzbach-Rosenberg fahren. Generell gäbe es wenige Anmeldungen für Fahrten nach Sulzbach-Rosenberg oder Reigate & Banstead, da die Kosten für Bus und Hotel in den letzten Jahren extrem gestiegen seien. Wattlelos sei als Tagesfahrt möglich, was die Kosten bezahlbar mache.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung um 18.45 Uhr.